

Gottesdienst mit Heiliger Versiegelung

Am Mittwochabend, den 28. Januar 2022, besuchte Apostel Franz-Wilhelm Otten die Gemeinde Köln-Nord und spendete das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Als Grundlage für den Gottesdienst verwendete der Apostel ein Bibelwort aus Jesaja 43, 19:

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?".

In seiner Predigt beleuchtete er das Textwort aus verschiedenen Perspektiven:

- Mit Blick auf die Historie und wie Gott in der babylonischen Gefangenschaft darauf hinwies alles neu zu schaffen.
- Mit Blick auf Jesus Christus, der einen neuen Bund mit den Menschen geschlossen hat. Mit dem Ziel, Heil für alle zu schaffen, und mit einem neuen Gebot „dass ihr euch untereinander liebt".
- Mit Blick auf uns selbst, denn Gott erschafft durch den Heiligen Geist eine neue Kreatur in uns. Die neue Kreatur ist anders: Heil ist nicht das Ergebnis guter Werke sondern Gnade Gottes. Segen zeigt sich nicht im irdischen Reichtum, sondern in der Aussicht für immer bei Gott zu sein. Vollkommenheit definiert sich anders, denn als Jesu starb schien er alles verloren zu haben, aber für Gott war alles vollkommen.

Nach dem Mitdienen von Bischof Rainer Sommer und vor der Feier des heiligen Abendmahls durfte die Gemeinde erleben wie eines ihrer jüngsten Mitglieder das Sakrament der Heiligen Versiegelung durch den Apostel empfing.

30. Januar 2022

Text: S. Müller

Fotos: G. Lottner






















267
49
245
